

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

171. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 25. Oktober 2018

Antrag 13

Winterfeste Fahrradwege

Die Arbeiterkammer Wien fordert winterfeste Fahrradwege auf den Haupttrouten durch Wien.

Wie UNO Generalsekretär Guerres ausgeführt hat, müssen um die Klimaschutzziele zu erreichen, sehr rasche und drastische Maßnahmen ergriffen werden. Auch der Weltklimarat fordert, dass wir unser Verhalten drastisch ändern müssen, um die Klimaerwärmung gerade noch auf 1,5° C zu begrenzen.

Die Maßnahmen müssen konsequent gesetzt werden. Da der Autoverkehr ein wesentlicher CO₂-Emittent und Klimaschädling ist, ist das Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr zwar wichtig und sinnvoll und bringt eine entscheidende Klimaverbesserung. Da aber auch der öffentliche Verkehr zu einem großen Teil noch mit fossilen Brennstoffen betrieben wird, wäre es wünschenswert, dass möglichst viele Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden.

Da längere Strecken naturgemäß zu Fuß oft nicht so leicht zurückgelegt werden können, bietet hier das Fahrrad einen wesentlich erweiterten Aktionsradius an. Hier können auch ein Großteil der täglichen Besorgungen mühelos und in kurzer Zeit mit dem Fahrrad erledigt werden. Wenn die Fahrradwege entsprechend ausgebaut wären und die Ampelphasen fahrrad- und fußgängerfreundlicher gestaltet wären, wäre man mit dem Fahrrad sogar wesentlich schneller und bequemer als mit den Öffis unterwegs.

Ein Problem dabei ist, dass die FahrradfahrerInnen Kälte, Wind und Wetter weitgehend schutzlos ausgesetzt sind, wodurch viele VerkehrsteilnehmerInnen davon abgeschreckt werden, das Fahrrad ganzjährig (insbesondere in den Wintermonaten) zu benützen.

Wenn es möglich ist, für Autobahnen kilometerlange teure Untertunnelungen zu finanzieren und zu bauen, wäre es wesentlich sinnvoller, für einen Bruchteil dieses Geldes eingebaute klimageschützte Fahrradwege zu bauen, die dann auch ganzjährig benützt werden könnten. Damit könnte der Anteil an Ganzjahres-FahrradfahrerInnen wesentlich erhöht werden. Diese Maßnahme würde einen wesentlichen Beitrag zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen leisten und darüber hinaus Arbeitsplätze schaffen. Die Dächer der Einhausungen könnten zusätzlich mit Solarzellen zur Stromgewinnung bestückt werden und ev. sogar als BürgerInnenkraftwerke einen Kostenbeitrag leisten.